



## Verleihung WW Kulturpreis 2022

**Vorschlag für den WW Kulturpreis 2022 : Heimat- u. Museumsverein Brakel e. V. Ausstellungskooperation United Holocaust Memorialmuseum Washington DC, USA mit der digital, hybriden Ausstellungseröffnung zum Ausstellungsprojekt „Einige waren Nachbarn – Täterschaft, Mitläufertum und Widerstand“**

Anfang des Jahres 2021 lässt Corona keine Wahl: Eine Ausstellungseröffnung im gewohnten Rahmen kann es am 25. April 2021 nicht geben, auch für die Präsentation der Wanderausstellung muss ein völlig neues Format gefunden werden. Das Thema gegen das Vergessen ist dem Heimat- und Museumsverein Brakel e.V. allerdings sehr wichtig und so wagen die Verantwortlichen erstmalig den Schritt in die Digitalisierung, um im Rahmen kultureller Teilhabe möglichst vielen die Teilnahme durch eine hybride Ausstellungseröffnung im Livestream zu ermöglichen.

In Kooperation mit dem United States Holocaust Memorial Museum in Washington DC, USA zeigt der Heimat- und Museumsverein Brakel e.V. 2021 die Ausstellung „**Einige waren Nachbarn: Täterschaft, Mitläufertum und Widerstand**“. Die Ausstellung stellt die zentrale Frage wie der Holocaust möglich gewesen ist? Die Ausstellung ist speziell auf ein junges Publikum zugeschnitten, deshalb sind alle ansässigen Schulen „mit ins Boot geholt“ worden.

Der kurzfristigen Schließung aufgrund hoher Corona Inzidenzen ist der Heimat- und Museumsverein Brakel e.V. mit der Idee die Ausstellung zu den Jugendlichen in die Schulen zu bringen begegnet. Auch digital steht die Ausstellung und deren Inhalte für den Schulunterricht zur Verfügung.

Während der gut einstündigen Ausstellungseröffnung sehen Sie drei Schüler:Innen, die stellvertretend für die Jugendlichen im Kreis Höxter im Gespräch mit Herrn Dr. Klaus Müller vom United States Holocaust Memorial Museum Washington DC, USA und Herrn Thomas Köhler von der NS-Gedenkstätte Villa ten Hompel, Münster auftreten. Die Eröffnungsrede hält Herr Paul Kramer, Erster Vorsitzender HVM Brakel e.V. Er übergibt das Wort an Herrn Hermann Temme, Bürgermeister der Stadt Brakel. Anschließend können Sie den interessanten Dialog der drei Schüler:Innen Frau Karina Alexander, Herr Kevin König und Herr Konstantin Vössing von den Schulen der Brede mit den bereits oben genannten Gesprächsteilnehmern verfolgen.

Tauchen Sie ein in die digital-hybride Ausstellungseröffnung gegen das Vergessen und für die Demokratie in Deutschland, in Europa und in der ganzen Welt, die bislang über 700 Aufrufe im YouTube Kanal der Stadt Brakel erzielt hat.